

[3068.] G. Buttig in Leipzig sucht unter vorheriger Anzeige:
1 Goethe's Werke, Taschenausgabe, 1. bis 25. und 51. bis 55. Bd.

1 Rotteck's Geschichte. 8. Aufl. 1. bis 4. 6. u. 8. Bd.

[3069.] F. E. C. Leuckart in Breslau sucht:
1 Euripides, übers. v. Bothe. 5. Bd. apart. Nicolai.

[3070.] Wilhelm Birett in Augsburg sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

1 Martini, Conchylien-Cabinet, vollständig.
Landtagsverhandlungen von Hildburghausen, Weimar, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Westphalen, Schlesien, Posen, Königreich Sachsen, Hannover, Braunschweig, S. Altenburg und S. Meiningen, aber nur zu sehr billigen Preisen.

Medizinische Inauguraldissertationen in Parteien, aber nur ganz billig.

[3071.] C. Flemming in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung von:

1 Mathis, allg. juristische Monatschrift für die preuß. Staaten. 3. 11. und 12. Band. Berlin.

[3072.] Weise und Stoppani in Stuttgart suchen um den Ladenpreis von 4 N. pr. Heft:

8 Exemplare von Tombleson's Rheinansichten. Deutsche Ausgabe in 8. 2. Serie, 12. Heft mit 3 Kupfern apart.

[3073.] August Hirschwald in Berlin sucht und bittet um sofortige Anzeige:

Paracelsus opera. 3 Vol. Fol.
Hebenstreit, paelaeologia therap. ed. Gruner.
Tralliani opera. Basil. 533.
Helmont, opera. Amstelod. 648.
Sydenham, opera. Londini 648.
Riverii opera med. universa.
Torti therapeut. specialis. 4.
Selle, liber de curandis ed. Sprengel.
Aëtii Anydemus τετραβιβλία ed. graece apud Aldum Venet. 534.

Pezold, de prognosi in febribus acutis.

Bilfingii de tetano liber.

Schröder, opuscula med. ed. Ackermann.

— de apoplexia.

Lusitanus historia morborum.

Piso select. observ. ex rec. Boerhaave.

Murray, de spina bifida 779.

Goerres, de acidor. miner. in blennorrhoea diss. 833.

Baldinger, sylloge selectior. opuscul. 6 Voll. compl. Gotting.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3074.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

Traité des maladies venteuses par Baumés. Lyon.
erscheint eine deutsche Bearbeitung durch Hrn. Amtsphysicus Dr. Schwabe in Rudesht bei

V. S. Voigt in Weimar.

[3075.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von den schwedischen Original-Erzählungen:

Nya Teckningar utur Hvardagslivet, 2 dra Upplagan
befindet sich eine deutsche Bearbeitung unter der Presse und erscheint demnächst in meinem Verlage.

Leipzig, Juli 1837.

S. A. Brockhaus.

[3076.] Uebersetzungs-Anzeige.

In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem:

Kayer, Arzt an der Charité in Paris, Abhandlung über die Krankheiten der Nieren, der Blase, der Vorsteherdrüse, der Harnleiter und über die Veränderungen im Harn. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. Baswig. 2 Bände. 8.

Köln, 12. Juli 1837.

M. DuMont-Schauberg.

Auctions-Anzeigen.

[3077.] Auction von Kupferstichen und Zeichnungen.

Vierte Abtheilung (Oddi-Snyders) zu Wien am 18. September 1837. Kataloge sind durch alle Kunst- und Buchhandlungen zu beziehen, in Leipzig von Hrn. J. A. Barth, in Wien von

Sigmund Bermann,

E. E. Hofbibliotheks-Buchhändler.

[3078.] Das Verzeichniß einer Büchersammlung, welche eine nicht unbeträchtliche Anzahl z. Th. sehr seltener Bibeln u. theolog. Schriften enthält und am 28. August l. J. zu Nürnberg versteigert wird, ist in Leipzig bei den Herren Barth, Köhler, Mehnert, Schulz, Weigel, in Berlin bei den Herren Usher, Eichler, Fernbach, List u. Klemann, in Hamburg bei den Herren W. Besser, Nestler u. Nette, in Halberstadt bei Herrn Helm, in Halle bei Herrn Eppert, in Frankfurt bei den Herren Bär, S. Goar, Schmerber zu haben.

Vermischte Anzeigen.

[3079.] Leipzig, den 1. Juli 1837.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage das seit 1828 inne gehabte Literarische Museum, bestehend in einer Verlagsbuchhandlung, laut Katalog, Lesebibliothek, Journalisticum und Lesecabinet an die Herren

Albert Schiller u. Adolph Robitzsch

käuflich überlassen habe.

Sämmtliche Auslieferungen und Nova-Sendungen bis zum 1. Juli a. c. nebst allen Saldo-Resten, Disponenden und Ueberträgen gehören mir, ich ersuche Sie daher, um alle Irrungen zu vermeiden, meinen Herren Nachfolgern ein neues Conto zu eröffnen, das schon bestehende aber auf meinen Namen umzuändern, da ich mit heutigem Tage ein Verlagsgeschäft gegründet habe.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll
Philipp Reclam jun.